

WINEMASTER

le temps d'être différent



WinePC15

Installations und Bedienungsanleitung

ANGABEN DIE AUF DEM GERÄT TYPENSCHILD ANGEBRACHT SIND :

- Modell :
- Seriennummer :
- Einkaufsdatum :

Ihr Klimafachhändler	Günther Kälte Klima GmbH
GÜNTHER	Schwalbenrainweg 15
	D-63741 Aschaffenburg
	GERMANY
	Telefon +49 (0) 60 21-34 94 - 0
	Telefax +49 (0) 60 21-46 07 74
	http://www.gkk.net
Kälte - Klima	

WICHTIG :

Wir empfehlen den Seriennummer in dem obigen Feld einzutragen. Diese Nummer wird bei jeder Ersatzteil Anfrage verlangt.

01.03.2017

D Bedienungsanleitung

Inhalt

Sommaire

1. ALLGEMEINES.....	5
1.1. Technische Daten.....	5
1.2. Raumbedarfsplan(in mm)	6
1.3. Paketinhalt	7
2. Einige Ratschläge.....	8
2.1. Weinbehaltung	8
2.2. Der Abluftraum	8
2.3. Der Keller.....	9
2.3.1. Wärmedämmung des Kellers	9
2.3.2. Wärmedämmung der Wand und Decke	10
2.3.3. Wärmedämmung des Bodens	10
2.3.4. Wärmedämmung der anderer Elementen.....	10
3. Türaufbau.....	11
4. Einbau der Klimaanlage.....	13
5. KLIMAAANLAGE VERWENDUNG	14
5.1. Temperatureinstellung	14
5.2. Standby Modus	15
5.3. Automatische Abtauung	15
6. WARTUNG DER KLIMAAANLAGE	16
7.GARANTIE.....	16
7.1 Gesetzliche Garantie	16
7.2 2-jährige Vertragsgarantie	16
7.3 Bedingungen für die Anwendung der Garantie.....	16
7.4 Ausschluss und Grenzen der Garantie	17

Einführung

Sie haben ein WINEMASTER®-Klimagerät erworben und wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Von seinem Entwurf bis zu seinem Vertrieb ist alles daran gesetzt worden, Ihnen ein exklusives Produkt von sehr großer Qualität anzubieten. Es ist das Ergebnis der Arbeit eines ganzen Teams, das in dieser Philosophie eine immer steigende Motivation findet, Sie zufriedenzustellen. Wir hoffen, dass Ihr WINEMASTER®-Klimagerät Ihnen optimale Lagerungs- und Alterungs-Bedingungen für Ihre Weine sichern wird, für unvergleichliche Genussfreuden.

Weil der Kunde im Mittelpunkt aller unserer Überlegungen steht, möchten wir Sie bei Ihren ersten Schritten begleiten und Sie zu einer optimalen Benutzung Ihrer Klimaanlage im Alltag anleiten. Daher finden Sie in diesem Handbuch technische Informationen und praktische Ratschläge, die Ihnen die wesentlichen Etappen der Installation und Benutzung leichter machen.

Das WINEMASTER Team.



1. ALLGEMEINES

1.1. Technische Daten

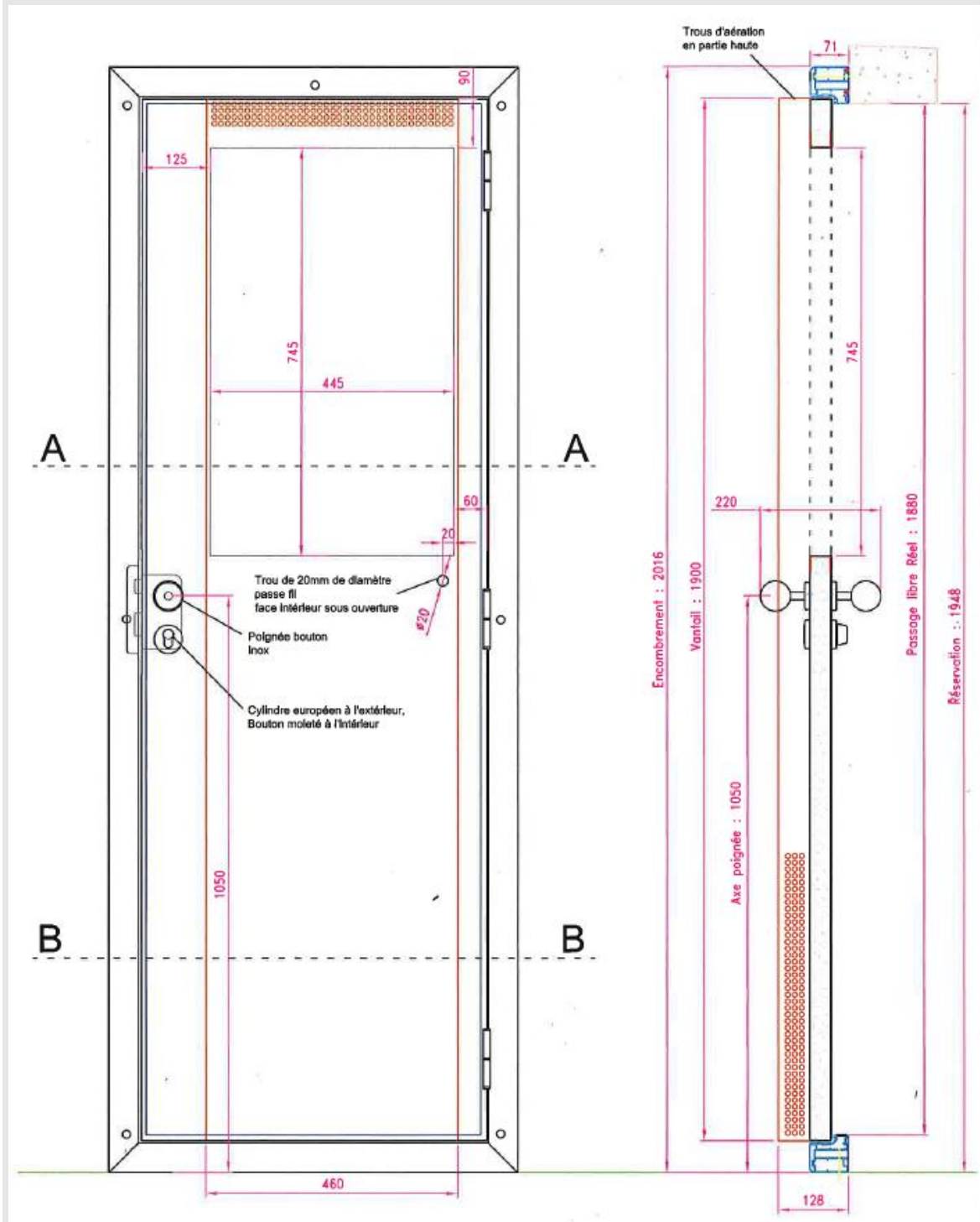
Aluminium Tür weiss lackiert RAL 9010
Polyurethan-Isolierung 40 mm

Gewicht	62 kg
Fassungsvermögen	Bis 15 m ³
Aussenmassen(mm)	2016 x 746 x 220
Temperatureinstellung	Voreinstellung auf 4 °C zwischen 4 & 15 °C
Maximale Aussentemperatur	35 °C *
Kühlkapazität	450 W
Stromverbrauch	390 W
Stromversorgung	230 – 240 V
Kühlmittel	R 404 a
Geräuschpegel - auf 1m - auf 3m	42 dB 40 dB

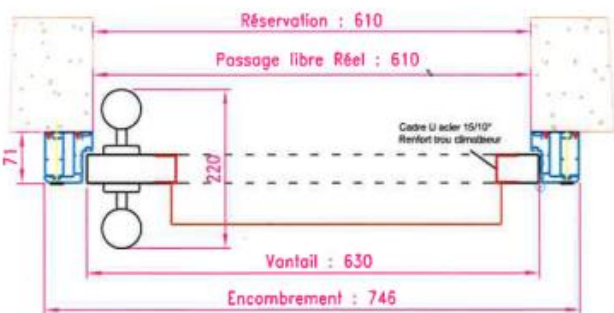
* Da die Kühlkapazität abhängig von der Aussentemperatur abnimmt, kann sich die Fähigkeit des Apparats, eine Temperatur von 12°C zu behalten verringern, wenn die Aussentemperatur auf ca.35°C ansteigt.

In jedem Fall, **muss eine ständige Temperaturhöhe von 35°C im Abluftraum vermeiden werden**. Diese hohe Temperatur darf höchstens während der Sommersaison erreicht werden (siehe §2.2 "Abluftraum ").

1.2. Raumbedarfsplan(in mm)



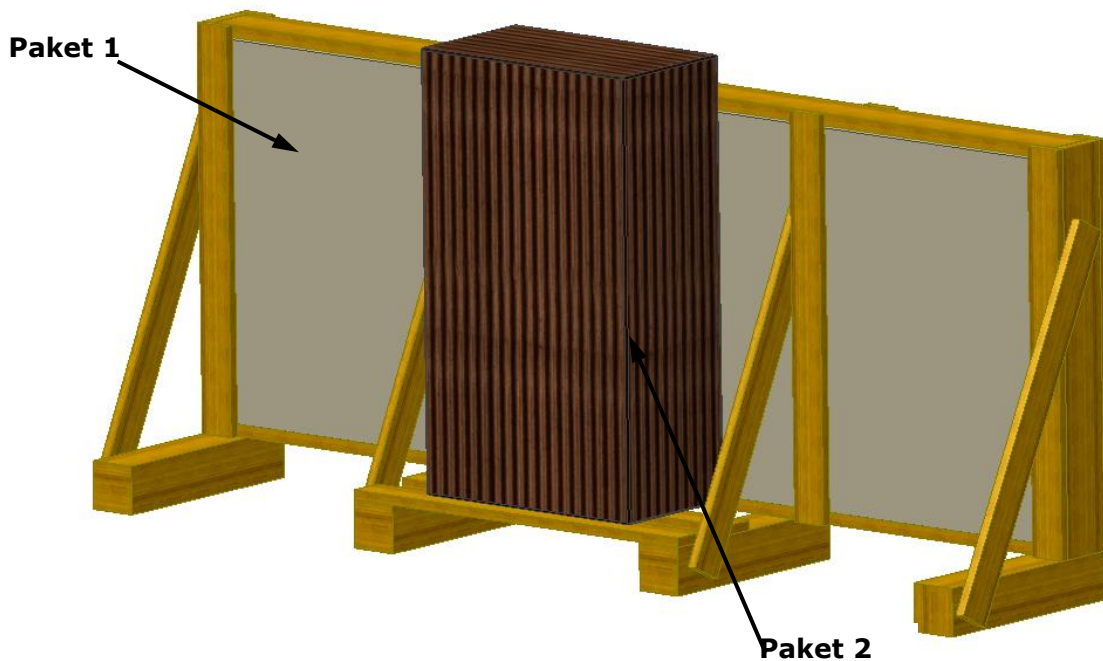
A-A



B-B



1.3 Paketinhalt



Paket 1 :

- 1 Set Tür + Rahmen + Haube
- 1 Set Handgriff
- 8 Befestigungsschrauben + Dübel
- 8 weisse Plastikverkleidungen
- 1 Silikon Dose
- 1 Schloss Zylinder + Schlüsselspiel
-

Paket 2 :

- 1 Klimaanlage WINEPC15
- 1 Haube
- 8 Anschlussschrauben :
 - 4 für die Klimaanlage 3.9 X 25 mm
 - 4 Schraube 4 x 50 mm für die Haube
- 4 flache Unterlegscheiben M4
- Kondensat Ablaufschlauch (Optionale Installation)
- Bedienungsanleitung

Wichtig !!! Nach empfang, den Inhalt sorgfältig überprüfen.

2. Einige Ratschläge

2.1. Weinbehaltung

Der Wein muss einen Platz ganz für sich haben.

Für die Behaltung und Alterung des Weins muss die Umgebung gewissen Bedingungen entsprechen.

Die Stabilität der Kellertemperatur ist, mehr noch als die Temperatur selbst, wichtig für eine gute Behaltung des Weins.

Die Rohre einer Zentralheizung und die Nöhre eines Heizkessels sind grosse Feinde des Weins. Ein guter Keller sollte weder zu trocken noch zu feucht sein.

Die Wirkung von trockener Luft ist heimtückisch : sie trocknet die Korke aus, verursacht eine beträchtliche Verdunstung des Weins durch den Korke und macht die Flasche undicht.

Zu viel Feuchtigkeit fördert die Entwicklung von Schimmel auf den Fässern und Korke.

Ein Feuchtigkeitsgehalt von rund 70 % ist ideal, aber für den Wein kann der Feuchtigkeitsgehalt ohne Nachteil zwischen 40 % und 100 % variieren.

Der Keller muss geschlossen und darf keine Vibrationen ausgesetzt sein. Die Regale oder Gestellen müssen von jeder Vibrationsquelle isoliert sein und auf dem Boden stehen anstatt an einer Wand angebracht zu sein, die Vibrationsempfindlicher ist.

Die Alterung des Weins geschieht im Schutz vor Licht. Der Keller muss daher dunkel sein und die Beleuchtung aufs Nötigste beschränkt werden.

Wenn diese Bedingungen gegeben sind, wird sich der Wein lange halten. Der Keller wird für eine gute Reifung und eine optimale Alterung des Weins sorgen.

Der Wein ist nicht so empfindlich wie man oft meint, er muss im Wesentlichen von seinen wichtigsten Feinden geschützt werden : plötzlichen Temperaturschanken, Licht.. und denen, die übermässigen Gebrauch davon machen!

2.2. Der Abluftraum

Die « heisse » Vorderseite des **WINEMASTER**[®] muss sich im Innern einer Räumlichkeit befinden.

Die Räumlichkeit, in die der **WINEMASTER**[®] die heisse Luft abgibt, muss gut ventiliert sein, so dass die maximale und nicht permanente Temperatur 35°C nicht übersteigt, die Ideale Temperatur liegt bei 20°C.

Achtung, zu wenig Raum im Innern des Kellers kann dazu führen, dass die von der Klimaanlage abgegebene heisse Luft wieder eingesaugt wird. Die Ausseseite des Apparats darf nicht in einem Graben oder in zu engem Raum installiert werden.

2.3. Der Keller

2.3.1. Wärmedämmung des Kellers

Diese ist für ein einwandfreies Funktionieren des WINEMASTER®-Klimageräts **ausschlaggebend**. Eine sachgerechte Wärmedämmung trägt zur **besseren Stabilität der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit** bei. Mit Hilfe der untenstehenden Tabelle (Wahl der Wärmedämmung) können Sie den Typ und die Dicke der einzusetzenden Dämmstoffe je nach Innenvolumen des Kellers und WINEMASTER®-Modell festlegen, für eine Innentemperatur von 12°C.

Durchgängigkeit der Wärmedämmung

Das Zusammenfügen der einzelnen Elemente der Wärmedämmung erfolgt vorzugsweise:

- Durch Ineinanderschieben der Platten oder
- Durch Verkleben der Platten unter sich

→ **ZIEL: Das Eindringen von Wärme oder Feuchtigkeit vermeiden, die den Betrieb des Klimagerätes stören könnte.**

WICHTIG

Die Garantie für den WINEMASTER® ist nur gültig, wenn die in der Tabelle „Wahl der Wärmedämmung“ angegebenen Werte an allen Flächen des Raumes – einschließlich Boden, Decke und Tür) eingehalten werden und wenn eine durchgehende Wärmedämmung gemäß Anleitung gewährleistet ist.

Wahl der Wärmedämmung **Wine PC15**

Minimale Dicke der Isolierung (mm)			
Volumen des Kellers	STYROPOR $\lambda = 0.044\text{W/m}^\circ\text{C}$	POLYSTYROL $\lambda = 0.030\text{W/m}^\circ\text{C}$	POLYURÉTHAN HARTSCHAUM $\lambda = 0.025\text{W/m}^\circ\text{C}$
3	45	30	25
6	65	45	40
8	80	55	45
10	100	65	55
12	100	70	60
14	110	70	60
15	110	80	70

EIGENSCHAFTEN DER ISOLIERUNG

- Wärmeleitfähigkeit λ : Einheit $\text{W/m}^\circ\text{C}$

Es ist eine Eigenschaft des Isoliermaterials selbst. Sie beschreibt die Fähigkeit des Materials, Wärme zu leiten. Je kleiner der Koeffizient, desto besser isoliert das Material.

- Wärmeresistenz R : Einheit $\text{m}^2\cdot\text{C}/\text{W}$

Es ist eine Eigenschaft der Isolierplatte. Sie ist abhängig vom Koeffizienten und von der Dicke der Isolierung.

$$R = \frac{\text{Dicke in Metern}}{\lambda}$$

Sie beschreibt die Fähigkeit der Dicke der Isolierung, die Wärmetransmission zu bremsen.
Je grösser der Koeffizient R, desto besser die Isolierung.

2.3.2 Wärmedämmung der Wand und Decke

Die Hersteller bieten Wärmedämmplatten in verschiedenen Ausführungen an:

- Nur Dämmstoff, ohne Verkleidung,
- „Komplexe“ Platten: Dämmstoff, mit einer Verkleidung (Gipsplatte, Mineralstoff...) versehen,
- „Sandwichplatten“: Dämmstoff zwischen zwei Verkleidungen (Holz- oder Gipsplatte).

Wichtig: Die Verkleidung **schützt den Dämmstoff vor Stoßbeanspruchung und gewährleistet somit seine Langlebigkeit. Keine Dämmstoffe aus Mineralfasern** (Glas-, Gesteinsfaser,...) **verwenden**, da diese Feuchtigkeit aufnehmen und somit ihre Dämmfähigkeit verlieren können. Auch keine dünn-schichtigen Dämmstoffe verwenden, die für die Kälte keine Dämmung leisten.

Schutzung gegen Nagetieren

Gewisse Dämmstoffe können von Nagetieren (Mäuse, Ratten...) beschädigt werden. Es muss daher sichergestellt werden, dass die Wände des Kellers keinerlei Öffnungen aufweisen, die diesen Schädlingen erlauben würden, den Dämmstoff zu erreichen. Die Dämmstoffe sind auf der Kellerinnenseite mit einer Schutzverkleidung zu versehen.

→ **Polyurethan ist ein Dämmstoff der, auf Grund seiner chemischen Zusammensetzung, nicht von den Nagetieren angegriffen wird**

2.3.3 Wärmedämmung des Bodens

Der Boden des Weinkellers muss die Regale und den gelagerten Wein tragen können. Daher ist für diesen Teil des Weinkellers ein Dämmmaterial mit einer ausreichenden Druckfestigkeit zu wählen.

Die Durchstoßfestigkeit (insbesondere durch die Füße der Regale) kann folgendermaßen erreicht werden:

- **„Komplexe“ Wärmedämmplatten**, die auf ihrer Oberseite mit einer ausreichend festen Platte verkleidet sind.
- **Abdecken der Dämmschicht mit einer Spanplatte** (Dicke ca. 15 mm) oder mit jeder anderen geeigneten Verkleidung (z.B. Estrich und Platten).

2.3.4 Wärmedämmung der anderer Elementen

Keinen Weinkühlschrank oder Tiefkühltruhe, die Wärme erzeugen, in dem Keller aufstellen.
Die im Keller verlegten Zentralheizungsrohre müssen bei ihrem Durchgang durch den Keller isoliert werden.

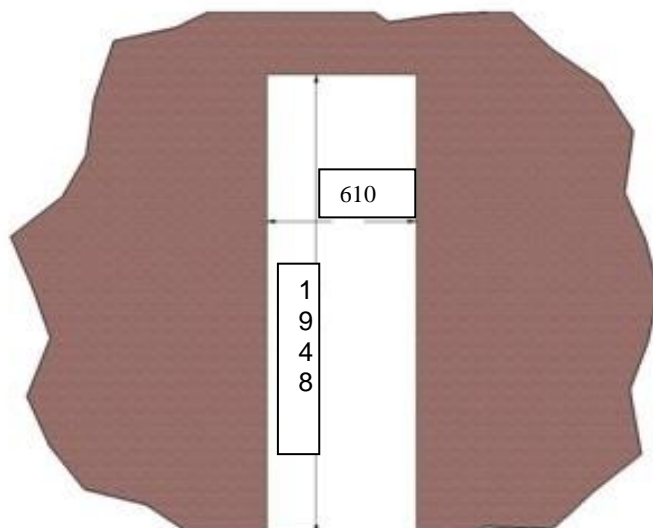
3. Türaufbau

Werkzeug :

1. Kreuzschraubendreher
2. Wasserwaage
3. Zange
4. Massband



Ausmasse des Mauerausschnitts :

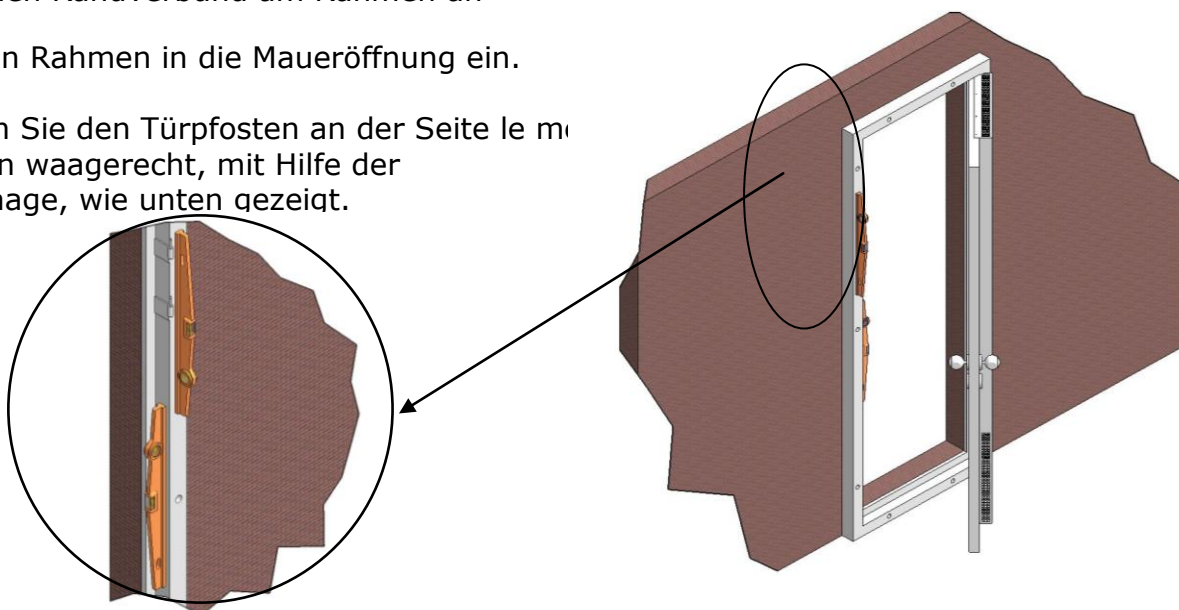


ÜBERPRÜFEN SIE DASS DIE RÄNDER UND FLACHEN DER ÖFFNUNG SAUBER UND GLATT SIND.

1. Bringen Sie den Randverbund am Rahmen an

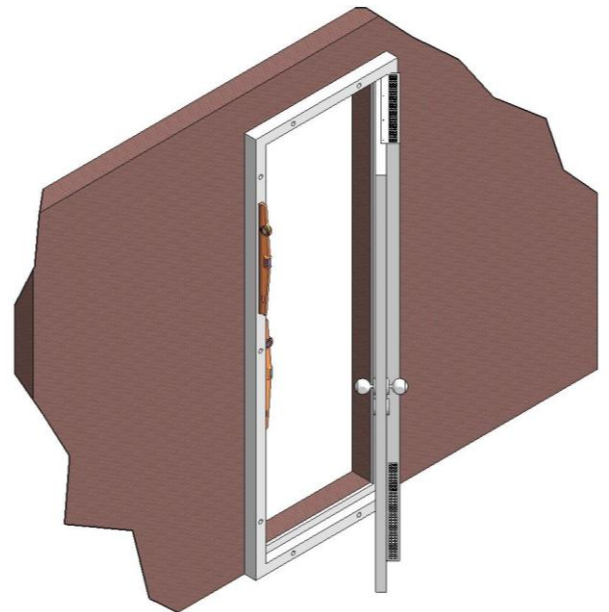
Setzen Sie den Rahmen in die Maueröffnung ein.

2. Befestigen Sie den Türpfosten an der Seite le mit der Angeln waagrecht, mit Hilfe der Wasserwaage, wie unten gezeigt.

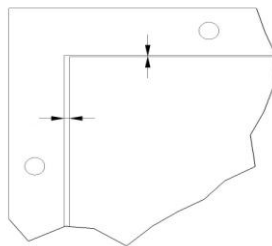


3. Bringen Sie die Tür an den Scharnieren an, nachdem Sie zunächst die Haube auf der Tür befestigt haben, und justieren Sie den Türfosten gegenüber den Angeln.
4. Die Tür muss sich in den Rahmen präzise einfügen um eine optimale Undurchlässigkeit zu gewährleisten. Justieren Sie erneut den Türfosten gegenüber den Angeln, falls notwendig.
5. Überprüfen Sie die Rechtwinkligkeit der Installation und festigen Sie dann die anderen Seiten des Rahmens.

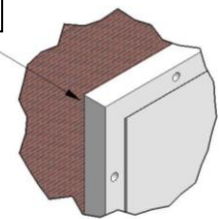
Wenn nötig, können Sie, ausser der Schrauben, auch Leim verwenden. Soll der Rahmen an trockenen Wänden befestigt werden, kann sich dieser sogar als unerlässlich erweisen.



Rechtwinkligkeit der Installation-eine regelmässige Dichtung ist wichtig.

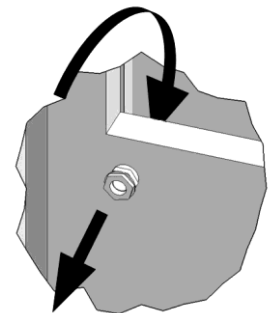
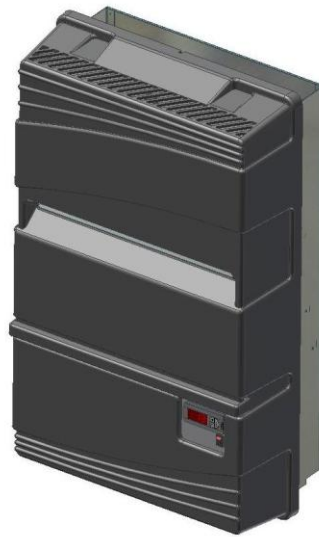


Undurchlässigkeit

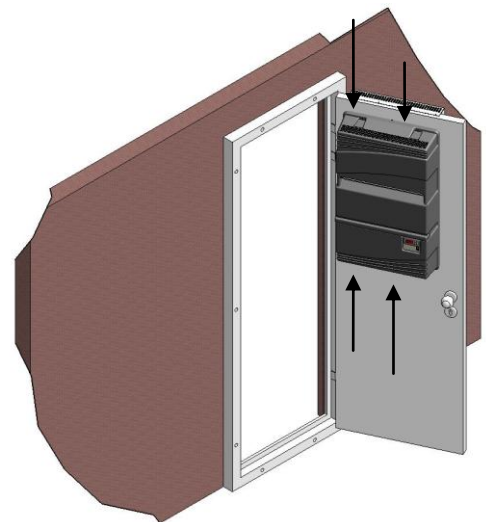


6. Dichten Sie zwischen Rahmen und Mauer mit Silikon oder Akryl ab.
7. Verdecken Sie die Befestigungslöcher mit den gelieferten Plastikverkleidungen.
8. Entfernen Sie den Schutzfilm von der Tür.

4. Einbau der Klimaanlage



1. Der Stromkabel durch die Kabeltülle links unter dem Türausschnitt ausführen.
2. Die Klimaanlage im Türausschnitt einsetzen.
3. Überprüfen Sie die Höhe des Apparats und befestigen Sie ihn mit zwei 4 Gewindeformen Schrauben und den Ringen an der Tür.



4. Setzen Sie die Haube auf und befestigen Sie mit den entsprechen Schrauben, 2 oben und 2 unten an der Haube, ohne sie festzuziehen. Das Thermostat ist durch die Öffnung auf der Haube sichtbar.
5. Schliessen Sie den Stecker ans Netz an.

 **Wichtig: die Verbindung soll die Normen entsprechen: Wasserdichtes Gehäuse mit Kabelanschlag, genug Abschnitt des Kabels und Schutz der Installation zu den Vorschriften angepasst (Teile nicht mitgeliefert).**

5. KLIMAANLAGE VERWENDUNG

Benutzen Sie den Schalter (5) um die Klimaanlage ein-oder auszuschalten.

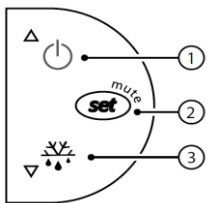
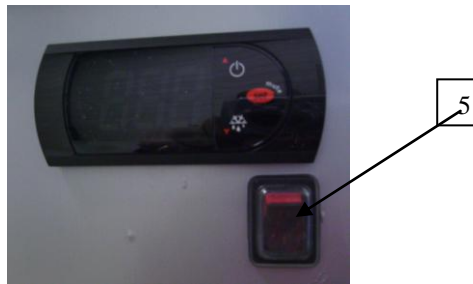
5.1. Temperatureinstellung





Die Temperatur ist zwischen 4 und 15°C eingestellt.

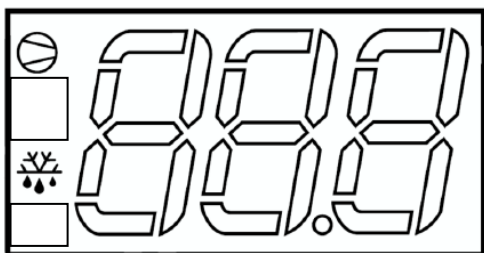
Sie ist Werkmässig auf 4°C eingestellt.

Für eine optimale Weinlagerung ist die empfohlene Temperatur 12°C.

- Die Einstellung erfolgt am Thermostate: (unerlässlich bei der ersten Inbetriebnahme)



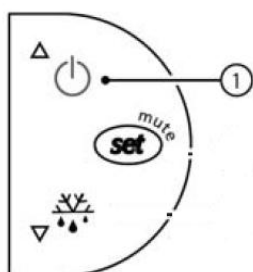
- Auf  eine Sekunde drücken bis die Anzeige blinkt.
- Auf  drücken um die Temperatur zu erhöhen
- Auf  um die Temperatur zu senken
- Auf  drücken um die gewünschte Temperatur zu bestätigen.



Rotes Symbol  angezeigt = die Kühlung is eingeschaltet (Kompressor)

Rotes Symbol  angezeigt = Abtauungsphase

5.2. Standby Modus



- Standby Modus: während 3 Sekunde auf Taste 1 drucken. Der Kompressor schaltet aus und der Lüfter schaltet ein bei niedriger Geschwindigkeit.
- Der Thermostat zeigt abwechselnd die Meldung « OFF » und die Kellertemperatur.
- Um den Standby Modus zu verlassen wieder 3 Sekunden auf Taste 1 drucken.
- Der Thermostat zeigt « ON » an während 1 Sekunde.

5.3. Automatische Abtauung

Der Thermostat vom Modell WINEPC15 ist programmiert und regelmässig ein automasches Abtauung durchzuführen. Der Kompressor wird dann stoppen während den Kellseitiger Lüfter durchläuft.

Überprüfung der Installation:

Damit die Klimaanlage optimal funktioniert, muss die Dichtheit entsprechend sichergestellt sein.
Überprüfen Sie deshalb ob die Tür so schliesst dass sie ganz dicht ist.
Überprüfen Sie ebenfalls die Dichtung des Türrahmens an die Mauer.

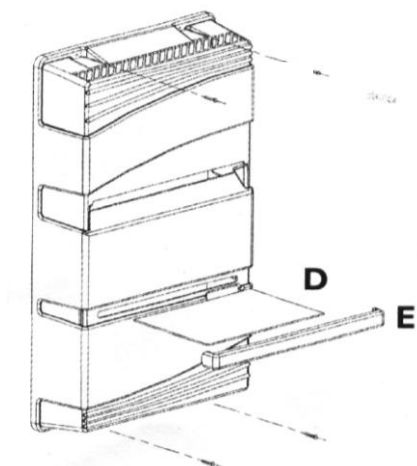
6. WARTUNG DER KLIMAANLAGE

Wartung WICHTIG !!!

Es ist unerlässlich wichtig den Staubfilter jeden Monat zu überprüfen und ihn wenn notwendig und mindestens einmal pro Jahr ersetzen.
Wenn der Filter verschmutzt ist, kann die Klimaanlage ernsthaft beschädigt werden..

Wie der Filter austauschen ?

1. Die Filterverkleidung abnehmen (E).
2. Ziehen Sie die Lasche um den Filter herauszuziehen (D)
3. Der neuen Filter einsetzen.
4. Die Filterverkleidung wieder anbringen.



7. GARANTIE

7.1 Gesetzliche Garantie

Die Vertragsgarantie schließt die gesetzliche Garantie zu Gunsten des Käufers wegen versteckten Fehlern und Mängeln nicht aus, die unter den Bedingungen von §§ 1641 ff des französischen Bürgerlichen Gesetzbuchs Anwendung findet.

7.2 2-jährige Vertragsgarantie

Auf das Klimagerät wird eine **Garantie von 2 Jahren** für Herstellungsfehler gewährt.

Während der vertraglichen Garantiezeit wird von FONDIS jedes von ihr als fehlerhaft anerkannte Teil kostenlos ersetzt.

Bei Fehlern an der Elektroausrüstung wird von FONDIS jedes im Anschluss an einen Eingriff des Vertragshändlers oder dessen Vertreters als fehlerhaft angeerkannter Teil ersetzt.

Bei Fehlern an der Kältetechnik kann FONDIS im Anschluss an die durch den Vertragshändler oder dessen Vertreter durchgeführte Diagnose die Rücksendung des Geräts ins Werk zwecks Instandsetzung verlangen. Dazu muss es verpackt zur Abholung durch den Spediteur von FONDIS bereitgestellt werden.

Eingriffe und Rücksendungen dürfen erst nach schriftlicher Zustimmung des FONDIS-Kundendienstes erfolgen.

7.3 Bedingungen für die Anwendung der Garantie

Die Vertragsgarantie gilt für alle entsprechend der „Installations- und Bedienungsanleitung“ installierten und benutzten Geräte. Ihre Anwendung unterliegt der Vorlage der Rechnung über den Kauf oder, mangels dieser, einer Kopie.

7.4 Ausschluss und Grenzen der Garantie

In folgenden Fällen wird keine Gewährleistung übernommen:

- Die Wärmedämmung des Kellers und die Installation wurden nicht nach den Anweisungen dieser Anleitung durchgeführt.
- Die Mängel sind auf Nachlässigkeit, unzureichende Wartung, unsachgemäße oder ungeeignete Benutzung des WINEMASTER® (insbesondere Verstopfung der Filter) zurückzuführen.
- Der Austausch oder die Instandsetzung von Geräteteilen im Rahmen der Garantie haben keinesfalls die Verlängerung dieser zur Folge.

FONDIS SA kann keinesfalls für die direkten oder indirekten Folgen des Nicht-Funktionierens des Klimageräts haftbar gemacht werden. **Die Garantie ist ausschließlich auf das von FONDIS S.A. gelieferte Produkt beschränkt.**



Die europäische Gemeinschaft misst der Umwelt und der Wiederaufbereitung von Abfällen große Bedeutung bei und hat die Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte eingeführt.

Gemäß dieser Norm ist das Vorhandensein des Logos „durchgestrichene Mülltonne“ Pflicht.

Dieses Logo bedeutet, dass dieses Produkt **in keinem Fall mit dem Hausmüll entsorgt werden darf**. Es muss bei einer geeigneten Sammelstelle für die Behandlung, Aufbereitung und Recyceln von Elektrik- und Elektronikaltgeräten abgegeben werden.

Dadurch machen Sie eine Geste für die Umwelt und tragen zum Erhalt der natürlichen Ressourcen sowie zum Schutz der Gesundheit der Menschen bei.